

Unsere Gemeinde

Evangelisch
in Stolberg und Brand
August - September 2017
www.stolberg-evangelisch.de

*„Geh aus, mein Herz, und
suche Freud in dieser lieben
Sommerzeit an deines
Gottes Gaben.“*

Paul Gerhardt 1653





Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer ist da, die Schulferien gehen in die zweite Hälfte.

Wer noch nicht im Urlaub war freut sich sicherlich auf diesen, egal ob noch in den Ferien oder in der Nachsaison. Diejenigen die schon aus dem Urlaub zurück sind stecken voller Kraft und neuem Elan.

In der neuen Ausgabe ist dies auch zu spüren. Nach den Sommerferien erwartet sie wieder das vielfältige Angebot in unserer Gemeinde.

Das Lutherjubiläum geht in den Endspurt, die Kindersachenbörse kündigt sich an und vieles mehr. Aber lesen Sie selbst.

Dabei wird Ihnen sicherlich die ein oder andere Neuerung auffallen. Ich habe mich nach 17 Jahren aus der aktiven Redaktionsarbeit verabschiedet und mache Platz für eine neue Zusammensetzung des Arbeitskreises. Ich wünsche dem neuen Team eine glückliche Hand und freue mich mit Ihnen liebe Leser, auf die kommenden Ausgaben.

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'W. Bartz', is written on a light-colored rectangular background.

Die Redaktion bedankt sich ganz herzlich für die langjährige, kompetente und zuverlässige Federführung unseres Gemeindebriefes durch Wolfgang Bartz.

Wir wünschen Ihm und seiner Familie Gottes Segen und im Blick auf den Gemeindebrief gilt das Rheinische Motto:

„Et hätt noch emma jotjejangel!“

Für die Redaktion: Uwe Loeper

IMPRESSUM Ausgabe Nr. 387

Herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Stolberg.

Verantwortlich für die Redaktion: Gemeindeamt, Tel.: (02402) 102997-0,

Pfr. Uwe Loeper, Tel.: (0241) 520824

Redaktionsschluss für die Oktober - November - Ausgabe: 01. September 2017.

Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. E-Mail-Redaktion: stolberg@ekir.de

Druck: Druck u. Verlagshaus Mainz GmbH, Aachen





3 x 3 Fragen an Wolfgang Bartz

1. Kaffee oder Tee?

Kaffee, wenn es aber zuviel wird gerne auch Tee.

2. Lokalteil oder aus aller Welt?

Zuerst den Lokalteil, dann den Rest der Zeitung.

3. Drinnen oder draußen?

Draußen, wenn es geht.

4. Aktiv in der Gemeinde seit

Seit 1976. Eine lange Zeit, mit einigen kurzen Unterbrechungen, die ich nicht missen möchte.

5. Aufgaben in der Gemeinde?

Presbyter, Mitarbeit im Jugendausschuss. Kindersachenbörse, Gastsänger in der Kantorei.

6. Wie sind Sie zur aktiven Gemeindearbeit gekommen?

Über die Jugendarbeit.

7. Was motiviert Sie bei und für die Arbeit in der Gemeinde ?

Die anstehenden Aufgaben und Inhalte zusammen mit anderen anzupacken und zu lösen. Nur so können wir allen ein aktives Gemeindeleben bieten.

8. Was freut Sie an der Gemeinde?

Die Vielfalt der Angebote und das gemeinsame Miteinander in unserer Gemeinde.

9. Was wünschen Sie sich von der oder für die Gemeinde?

Zufriedenheit innerhalb der Gemeinde und somit auch für mich.

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein.
(Apostelgeschichte 26,22)

Wie klingt dieser Satz in Ihren Ohren?
Vollmundig? Selbstbewusst? Stark?

Dass jemand den Mund aufmacht und offen von seinem Glauben redet, ist in unserer Zeit eher selten geworden. Glaube ist eher Privatsache, im Smalltalk hat er keinen Platz. Menschen, die mit ihrer Lebenssituation unzufrieden sind, trauen Gott nichts mehr zu oder haben ihn vergessen und suchen ihr Heil im Kaufen oder im Okulten. Andere denken: es geht uns doch gut, wir sind sozial abgesichert und leben in Frieden – wozu also Gott?

Und wenn dann doch etwas passiert – eine familiäre oder finanzielle Katastrophe, ein Unfall oder plötzliche Erkrankung – dann soll Gott helfen, am besten nach unseren Vorstellungen, jetzt und sofort.

Gott hilft. Nicht immer so, dass wir es erkennen. Wir sehen den Arzt, einen Nachbar, einen Verwandten, der uns zur Hilfe kommt. „Dass ich geheilt wurde und keine Dauerschäden geblieben sind, das war doch Glück.“ „Zufall hat mich zu einer Hilfsorganisation geführt, die etwas für mich tun konnte.“ Und wozu war Gott? Vielleicht in der ruhigen Hand bei der OP, der Idee des Nachbarn, mal nachzuschauen, der Spendenbereitschaft für die Hilfsorganisationen?



Dass Gott geholfen hat, sieht man oft nur in der Rückschau. So wie der Apostel Paulus, als er nach langen Jahren der Gefangenschaft die Gelegenheit bekommt, sich vor dem jüdischen König Herodes Agrippa II. zu verteidigen. Er tut dies, indem er seine Lebensgeschichte erzählt: angefangen vom Christenverfolger Saul über sein Bekehrungserlebnis bis hin zu seiner neuen Aufgabe unter neuem Namen: als Paulus verbreitet er Jesu Frohe Botschaft, gewinnt Menschen für seinen Glauben, tauft und gründet Gemeinden.

Die Botschaft hat Paulus dabei verändert: sein Leben ist durch sein Bekenntnis zu Jesus völlig anders geworden. Sein Weg führt ihn nicht zu Ruhm und Anerkennung, sondern in Verhörzimmer und Gefängnisse. Und trotzdem – oder gerade deswegen – kann er sagen: „Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein.“ Es klingt ein bisschen wie „Hier stehe ich, ich kann nicht anders, Gott helfe mir. Amen.“, was Martin Luther bei seinem Verhör in Worms gesagt haben soll.

Gottes Hilfe ist vielleicht nicht immer so, wie wir sie erwarten. Und erkennen lässt sie sich in dem Moment, in dem sie uns geschieht, auch oft nicht. Aber wer Spuren von Gott in seinem Leben erkennen kann, der darf auch getrost davon reden und Zeuge sein für Groß und Klein. Gottes Segen wünscht Ihnen dazu

Ihr Pfarrer Axel Neudorf



NEU

Liebe Gemeindeglieder!

Um den geänderten Lebensumständen von heute gerecht zu werden und auch den Gläubigen, die sonntagvormittags nicht zur Kirche gehen können oder wollen, die Möglichkeit zu geben an einem Gottesdienst teilzunehmen, hat das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Stolberg beschlossen, **ab Oktober 2017 einmal monatlich** den Gottesdienst auf den **Nachmittag** zu verschieben.

Dieser soll regelmäßig am **3. Sonntag eines Monats** um **17:00 Uhr** stattfinden. Die neue Regelung wird zunächst einmal für ein Jahr gelten.

Der Nachmittagsgottesdienst ist **kein zusätzliches Angebot** sondern eine Verschiebung des regulären Sonntagsgottesdienstes.

Den **ersten** dieser **Gottesdienststermine** am **15.10.2017** um **17:00 Uhr** in der **Finkenbergekirche** mit Ihnen gemeinsam zu feiern freuen sich Pfarrer Axel Neudorf und Pastor Ernst-Dieter Grode .



Gemeindefest

rund um das

Ökumenische Gemeindezentrum

Frankental

Frankentalstr. 18, Stolberg

am Sonntag, 17.09.2017

11:00 Uhr bis 16:30 Uhr

11:00 Uhr Gottesdienst

für Groß und Klein

mit den Pfarrern Jens Wegmann,

Axel Neudorf und Team

Im Anschluss wird ein buntes Programm für Jung und Alt angeboten:

Das Familienzentrum Bergstraße kümmert sich mit interessanten Aktionen um Kinder. Hüpfkissen u.a. Spielgeräte erwarten die Jugendlichen. Verschiedene Auftritte werden vorgeführt u.a.:



Die Musical Projektgruppe

„in love with musicals“

(www.inlovewithmusicals.de),

präsentiert am frühen Nachmittag

Stücke aus bekannten Musicals.

Grill und Cafeteria sorgen für das leibliche Wohl.

Kuchen- und Salatspenden nehmen wir gerne an.

Vorankündigung:

Familiengottesdienste zum Erntedank

Am Sonntag, **01.10.2017** um **10:00 Uhr** laden die
Pfarrer Jens Wegmann und Axel Neudorf
herzlich zu einem Familiengottesdienst in die **Finkenbergekirche** in Stolberg
mit anschließendem Kirchenkaffee ein.



Wie jedes Jahr freuen wir uns über
mitgebrachte Lebensmittelspenden,
die anschließend an die “Stolberger
Tafel“ weitergegeben werden.
Es werden überwiegend haltbare
Produkte benötigt wie z. B. Zucker,
Müsl, Mehl, Teigwaren, Tee, Kakao,
Marmelade, Kekse.

Am Sonntag, **01.10.2017** um **10:15 Uhr**
laden Pfarrer Uwe Loeper und sein Team
zum **Familiengottesdienst**
in die **Martin-Luther-Kirche** in Brand,
mit Abendmahl und anschließend leckerem Mittagessen ein.

ERNTEDANK



SENIOREN

Einladung Geburtstagskaffee

Sehr geehrte Damen und Herren,



da es uns nicht mehr möglich ist, alle Senioren die im **Oktober** bis **März 2017 ab 70 alt** geworden sind zu besuchen, möchten wir 2x im Jahr herzlich zu einen gemütlichen Nachmittag einladen.

Donnerstag, 07.09.2017 um 15:00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Brand, Hermann-Löns-Straße 31, Aachen

Donnerstag, 14.09.2017 um 15:00 Uhr im Ök. Gemeindezentrum Frankental, Frankentalstraße 18 in Stolberg

Ihre Pfarrer Jens Wegmann, Andreas Hinze, Axel Neudorf, Uwe Loeper, Pastor Ernst-Dieter Grode und Ihre Seniorenbetreuerin Petra Ullrich-Frings freuen sich auf Sie!

Anmeldungen unter Gemeindeamt (02402) 102 997 0

Wie auch in den vergangenen Jahren darf Sie selbstverständlich eine Person begleiten.

Wir bitten Sie, sich zwecks genauer Planung, in unserem Gemeindeamt oder bei unseren Pfarrern oder Seniorenbetreuerin anzumelden.

Dringend gesucht: Reinigungskraft

Für unser Ev. Gemeindezentrum Martin-Luther-Kirche in Aachen-Brand suchen wir für jeweils 9 Stunden in der Woche eine zuverlässige Reinigungskraft. Ihre Arbeitszeiten sind dienstags von 7 Uhr bis 10 Uhr, freitags 3 Stunden und weitere 3 Stunden nach Absprache. Gerne würden wir Sie zum 21.08.2017 oder zu einem späteren Zeitpunkt als unseren neuen Mitarbeitenden begrüßen.

Wenn Sie die Stelle interessiert, wenden Sie sich bitte an unseren Küster Manfred Hebbe, Telefonnummer 0157 - 809 23 497.

Mitarbeiterausflug 2017



Bei herrlichem Sonnenschein ging es in diesem Jahr nach Maastricht. Obwohl diese prächtige alte Stadt doch in unserer unmittelbaren Nachbarschaft liegt, waren viele von uns zum ersten Mal in Maastricht. Gut, dass wir gleich für den Vormittag eine Stadtführung gebucht hatten. Unser Stadtführer Roger berichtet aus der über 2000 Jahre alten Geschichte der Stadt,

zeigte viele historische Gebäude und berichtete Interessantes und Wissenswertes darüber.

So erfuhren wir, dass Maastricht die Stadt der Kirchen und Kneipen war und auch immer noch ist. Früher konnte man in Maastricht an jedem Sonntag im Jahr in

eine andere Kirche gehen und an jedem Tag im Jahr in eine andere Kneipe. Das letztere kann man heute immer noch, aber Kirchen gibt es jetzt ein paar weniger. Nach der Führung und einem guten Mittagessen sind wir dann noch zu einer Rundfahrt auf der Maas gestartet, denn eine Seefahrt, die ist lustig. Bei der großen Hitze war diese Fahrt auf dem Wasser eine tolle Sache.



„Nachwuchs gesucht“

**Ök. Altenclub,
im Ev. Gemeindezentrum Brand**

Petra Brilon (0241) 920 46 47 und
Uschi Daimler (0241) 52 13 43

Sollten auch Sie sich fit halten wollen,
Spaß an Unterhaltung und Interesse
an unserer Sportgruppe haben, dann
schauen Sie doch mal vorbei.

Oder nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf!



**Unsere kommenden Termine und Veranstaltungen.
Wir freuen uns auf Sie!**

Di. **29.08.** 15:00 Uhr **„Für mich soll's rote Rosen regnen“**
Hildegard Knef- Vortrag über ihr Leben
Marlies Funk / Petra Brilon

Di. **12.09.** 13:00 Uhr **„Fahrt nach Ahrweiler“**,
Kosten: 15,00 € - **Anmeldung** erforderlich

Di. **26.09.** 15:00 Uhr **„Der Jahresverlauf im Venn“**
Vortrag: Ruth Richter /Uschi Daimler

Ökumenische Projekte

CAFÉ Willkommen

jeden Montag von 15:00 - 18:00 Uhr,
im Ök. Gemeindezentrum Frankental.

Ein Treffpunkt für Flüchtlinge und Einheimische.

Begegnung - Zeit miteinander verbringen – voneinander lernen – gemeinsam essen und trinken – Beratung und Hilfe – vieles andere mehr, das sich im Laufe der Zeit entwickeln kann – dafür will das Café Willkommen ein Ort sein.



Gottesdienste Seniorenzentrum Liester

Jeden Mittwoch um 09:00 Uhr, Kath. Wortgottesdienst

Jeden 1. und 3. Samstag um 16:30 Uhr, Ev. Gottesdienst

Katholische und evangelische Christen sind herzlich hierzu eingeladen.



Quelle: Logo+Seniorenzentrum+Liester+Stolberg

REFORMATIONSJUBILÄUM



Informationen gibt es im Internet:

www.luther2017.de

www.kirchenkreis-aachen.de

www.2017-reformation.de

Fest der Begegnung

Fest der Begegnung am Sonntag, 10.9.2017 von 11 bis 18 Uhr im Stadtgarten Brückenkopf - Park, Jülich

Aus Anlass des Reformationsjubiläums laden die Evangelischen Kirchenkreise Aachen, Jülich, Gladbach und Krefeld unter dem Motto: „Zusammen feiern, einander begegnen, miteinander reden“ zu einem großen Fest ein.

Um 10 Uhr findet ein Gottesdienst statt und ab 11 Uhr wird ein buntes Programm für alle Altersgruppen mit Musik, Kabarett, Informationen u.a. angeboten !

An diesem Sonntag entfällt der Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche; wir laden ein, dieses einzigartige Fest in Jülich zu besuchen!

Es besteht die Möglichkeit **Fahrgemeinschaften** zu bilden. **Treffpunkt** vor der Martin-Luther-Kirche, 09:00 Uhr.

Weitere Informationen bei Pfarrer Uwe Loeper (0241) 52 08 24,
Küster Manfred Hebbe (0241) 526279 & beim Gemeindeamt (02402) 102 9 970.

Weitere Gottesdienste und Veranstaltungen in unserer Gemeinde:

06.10.2017, 19:30 Uhr im ÖZ „Auf Luther`s Spuren“

Was können wir heute noch von Luther sehen?

Reisebericht von Dr. Oberschulte-Beckmann

28.10.2017, 19:00 Uhr im ÖZ „Mönsch Martin“; **Musical** Aufführung

29.10.2017, 10:00 Uhr zentraler **Gottesdienst** in der Vogelsangkirche

31.10.2017, 10:15 Uhr **Gottesdienst** mit **Chor** in der Martin-Luther-Kirche

31.10.2017, 18:00 Uhr **Kantatatengottesdienst** in der Finkenbergskirche

(ÖZ= Ök. Gemeindezentrum Frankental)



Das KunstProjekt17 in der Finkenbergekirche

In Bewegung der Künste: SPIRITUALITÄT UND TRANSFORMATION

Im Rahmen des Jubiläums der Reformation 2017 wird ein spirituelles Kunstprojekt an verschiedenen Orten in der Region zu Gast sein. Am **22.09.17** wird es auch bei uns Station machen mit dem besonderen Motiv: „Auf Wegen – durch Pforten“. Inspiriert von der menschlichen Suche nach Gottesgegenwart durch alle Zeiten und Kulturräume treten Musik (Johanna Schmidt, Lydia Hilgers), Literatur (Ruth Konter) und Tanz (Bettina Lauber) in Dialog mit Installationen sakraler Kunst (Anke Wolf).

Musikalische und literarische Impulse umspielen einander und verweben sich mit zeitgenössischer Tanzperformance zu einem Erlebnis von schwebender Dichte. So entsteht ein meditatives Echo auf die im Raumausgestellte filigrane Metallkunst, welche die spirituelle Anregung zugleich trägt und weiter anregt.

Sie hören Kompositionen für Violine und Klavier von Arvo Pärt, Astor Piazzolla, Lili Boulanger, Clara Schumann, Johanna Schmidt und anderen. Sie begegnen dabei poetischen, mystischen und visionären Texten aus mehr als 2500 Jahren zwischen Suchen und Glauben.

Das Projekt wurde von der Kulturförderung der Regio Aachen RKP aus Mitteln des Landes NRW gefördert.

**Die Veranstaltung in der Finkenbergekirche
beginnt am Freitag, 22.09.2017
um 19 Uhr.
Einlass ist ab 18.30 Uhr.**

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht!



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Biblischer Reporter



„Erzähl mir, was du noch von Jesus weißt!“ Nach Jesu Tod haben seine Anhänger weiter erzählt, was Jesus von der Liebe Gottes gesagt hat. Seine Lebensgeschichte und seine Botschaft können wir heute im Neuen Testament lesen. Welcher Mann hat als Erster das Leben Jesu aufgeschrieben?



Buchstaben-Stempel

Schneide dir aus Moosgummi Buchstaben aus. Lege sie dir spiegelverkehrt zurecht und klebe sie mit ihrer Rückseite auf passende Klätzchen. Bemalte den Buchstaben mit Farbe. Drücke deinen Stempel fest aufs Papier.



Wörterketten-Spiel

Jeder sagt der Reihe nach ein Wort. Es muss immer mit dem Buchstaben beginnen, mit dem das Wort des Vorgängers aufgehört hat: Haus – Sonne – Esel – und na, wie geht es weiter?



Welches Kind bekommt welche Schultüte?

evangelische Kinderzeitschrift Benjamin

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 6 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schönste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Kartell: 0711/98109-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de





Jede Menge Rothäute auf der Indianerwiese ...die Geschichte vom Vater-Kind- Zelten 2017

Langsam rollt unser Feuerross den Anstieg hinauf. Hinter der letzten Kurve öffnet sich hinter dem Erdwall der Blick auf die Indianerwiese. Im Schatten des Totempfahls standen die Tipis dicht gedrängt die Sonne brannte auf alle Indianer und Indianerinnen herunter. Moment, Indianerinnen! Nein! Irgendwie fehlten die Mütter die waren zur Erholung mit Dampf- und Raumbädern in Brand geblieben.

Naja, irgendwie würden die Väter und Kinder das Wochenende auch ohne die Frauen überleben. Immerhin hatten die Squaws für etliche leckere Kuchen und Salate gesorgt. Wir Indianer unterstützten uns natürlich alle gegenseitig beim Aufstellen der unterschiedlichsten Tipis. Insbesondere Häuptling Uwe konnte Hilfe gut gebrauchen, dafür aber hatten er und seine Helfer einige Bisons in verschiedenster Form erlegt, die über dem Feuer gebraten wurden. So klang der erste Abend aus. Nach einem erfrischenden Regenguss in der Nacht weckte der Samstagmorgen zuerst die einen mit Dunst und Sonne und dann die anderen mit leckeren Brötchen, Marmelade und Kaffeeduft.

Etliche Väter und Kinder sprangen ins herrlich frische Wasser des Freilinger Silbersees. Hier war der Häuptling in seinem Element, seine Arme durchpflügten machtvoll das Wasser und schnell schwamm er zum anderen Ufer und zurück. Oft ist sein Gesicht freundlich, aber das kühle Nass brachte einen hellen Schein auf Sein Antlitz! Viele kleine Krieger bestaunten ihn aus den beiden Birkenrindenskanus heraus.

Etliche Väter machten sich nachmittags dann im Treck auf zum Nürburgring, wo schnelle Feuerrosse im Kreis fuhren und drifteten. Das machte auf große und kleine Indianer einen sehr großen Eindruck. Im Lager bereitete eine Gruppe jüngerer Krieger für die kleineren eine Schnitzeljagd vor, so dass das Fährtsuchen geübt werden konnte. Als Beute wurde ein ganzer Vorrat an bunten Zwergbären gefangen, die natürlich an Ort und Stelle verzehrt werden mussten.

So gestärkt umrundeten einige auch noch komplett den Silbersee in ihren Mokassins, dabei boten sich weite Ausblicke über die Prarie.

Die Nacht war kurz gewesen der Tag war voller Erlebnisse, so dass mich und meine Tochter schon nachmittags Müdigkeit überfiel, wir hängten unsere Matte zwischen zwei Buchen nahe der Tipis und hielten ein Nickerchen. Als ich aufwachte und meine Tochter Mattia noch auf meinem Bauch schlief blitzten Sonnenstrahlen durch das grüne Blätterdach über uns. Ich dachte an die Stunden nach Mattias Geburt, da lag



sie auch schlafend auf meinem Bauch. Ich glaube die anderen großen Indianer und ihre kleinen Racker hatten wie ich auch Momente des Glücks und der Ruhe. Am Abend hielten wir das Stockbrot übers Lagerfeuer. Es roch wunderbar, Regen und Donner konnten uns nicht vertreiben. Zum Nachtschisch gab es original american marshmallows.

Der Schlaf der zweiten und letzten Nacht war wohl für alle müden Krieger erholsam. Der Regen trommelte diesmal ein beruhigendes Lied auf die Häute der Tipis. Nach dem Sonntagsfrühstück im langen Küchen-Tipi wurde alles aufgeräumt und eingepackt.

Dann rief der Häuptling Uwe uns zum Abschlusskreis zusammen und stellte uns noch einmal unter den Schutz des Höchsten. Eine Geschichte sollte ich vorlesen. Sie handelte von zwei Brüdern, die einander sehr gern mochten und sich umeinander kümmerten. Der einzige Unterschied zwischen ihnen war, dass der eine alleine lebte und der andere eine Squaw und Kinder hatte.

Bei der Geschichte merkte ich mal wieder wie schön es ist eine Squaw UND eine Tochter zu haben und mein Leben mit ihnen zu teilen.

Der Weg ins Heimatlager nach Brand war kurz im Feuerross und die Familien hatten noch Zeit für den Muttertag, außerdem musste noch ein neuer Landeshäuptling gewählt werden.

Grundschul Kinder auf den Spuren Martin Luthers



Vom 28.6. -1.7.2017 fanden in der Martin Luther Kirche mit über 70 Brander Grundschulkindern die diesjährigen ökumenischen Kinderbibeltage statt. Nach einer Andacht und einem Anspiel wurde in sieben Gruppen, betreut von zahlreichen Ehrenamtlichen, Luthers großer Schatz „die Bibel“ bearbeitet. Im Gespräch, mit kreativen Basteleien, Spielen u.a. Aktivitäten fanden die Kinder

ihren eigenen Zugang zu Luther und einigen Geschichten aus der Bibel. Beim Abschlußgottesdienst bedankten sich die Gemeindeassistentin Michelle Engel von St. Donatus und Pfarrer Uwe Loeper sehr herzlich bei den vielen Ehrenamtlichen, die bei diesen Kinderbibeltagen mitgewirkt hatten und besonders bei den Kindern, die viel Freude an diesen Nachmittagen mit dem „alten Martin“ hatten!

Gemeindefest in Brand „Ihr sollt ein Segen sein“



Die Brander Konfirmanden stellten pantomimisch Segensworte dar, der Chor der Martin-Luther-Kirche trug Segenslieder vor und ein Gemeinschaftsmahl mit Brot und Trauben waren Teil des Familiengottesdienstes, der am 02. Juli 2017 das Gemeindefest rund um die Martin-Luther-Kirche eröffnete.

Im Anschluß daran wurden viele Aktivitäten für Jung und Alt angeboten. Das Luthermobil des Kirchenkreises wurde interessiert besucht. Über 30 gespendete Kuchen, eine verlockende „Essensmeile“ und eine bestens durchorganisierte Cafeteria verwöhnten die zahlreichen Besucher. Ein Flohmarkt und Sommermarkt, Mitmachangebote des Brander Familienzentrums „Wir unterm Regenbogen“, Vorführungen von Brander Grundschulern, der Gruppe Tahir Isis, der 1. großen Brander Karnevalsgesellschaft und ein mitreißender Auftritt der Walheimer Bigband bescherten den Besuchern einen unterhaltsamen Nachmittag der Begegnung. Pfarrer Uwe Loeper und Küster Manfred Hebbe bedankten sich herzlich bei den vielen Ehrenamtlichen, ohne deren Mitarbeit solch ein Fest nicht zustande kommt. Double Merci!

Vorankündigung:



Fahrt an die Aisne

Gedenken an 100 Jahre militärisches Scheitern 1917-2017

Vom **Fr., 08.09. - So., 10.09.2017** bieten wir in Kooperation mit den Evangelischen Kirchengemeinden Wuppertal-Cronenberg und Schwelm eine **Bullipilgerfahrt** nach Reims in der Champagne an.

8 Plätze stehen zur Verfügung; die Fahrt ist gedacht für Jugendliche und junge Erwachsene **ab 16 Jahren**.

Kosten: 20 Euro + Taschengeld für einmal Essen gehen (ca. 15-20 Euro).

Wir **übernachten** mit Schlafsack und Isomatte in einer Kirchengemeinde in der Nähe von Reims.

Informationen bei Pfarrer Neudorf: axel.neudorf@ekir.de
oder (02402) 7097304



Neues aus dem Kinderhaus Bergstraße

Anmeldungen zu allen Veranstaltungen sind ab sofort im Ev. Familienzentrum Kinderhaus Bergstraße unter Telefon (02402) 1021950 oder E-Mail an info@kinderhaus-bergstrasse.de möglich.

Viel Spaß hatten die Kinder mit ihren Vätern bei unserem Niedrigseilgarten



Zuerst haben wir uns etwas aufgelockert und die Muskeln der Papas und der Kinder mit lustigen Spielen aufgewärmt.

Dann ging es an die Arbeit.
Vor dem Klettern kam der Aufbau.
Da mussten alle kräftig mithelfen.



Danach gab es viele Klettergelegenheiten.
Und die Papas waren immer helfend und schützend zur Seite.

Zwischendurch wurde fachmännisch geprüft,
ob die Seile noch tragen.



Zum Ende hin gaben die Väter dann noch einmal alles, denn nach der Anstrengung schmeckte das Grillkotelett noch viel besser.



Es war ein schöner Tag mit den Papas im Kindergarten!

Liebe Gemeindeglieder,

An dieser Stelle möchten wir uns mit einem herzlichen **Dankeschön** für die großzügige **Spende** aus dem Erlös der letzten **Kindersachenbörse** bedanken.

Von dem Geld konnten wir für unsere „Kleinen“ eine große, weiche Bewegungsmatte anschaffen.



Damit können wir tolle Bewegungslandschaften für unsere Minis gestalten.

Vom Babytreff bis zu den Bewegungsstunden für die Kindergartenkinder haben wir vielfältige Möglichkeiten zum Einsatz dieser Matte.

Die Kinder (hier die Kinder des Babytreffs) danken dem Team der Kindersachenbörse und allen Käufern und Verkäufern, die diese Spende möglich gemacht haben.

KIRCHENMUSIK



Orgelabend in der Finkenbergkirche

Zu einem **Orgelabend** in der Finkenbergkirche lädt die Kirchengemeinde im Rahmen des **Internationalen Konzertzyklus** auf dem Finkenberg am Sonntag, **10. September 2017** um **17 Uhr** ein. Zu Gast ist die **koreanische Organistin Jiyoun Kim** aus Seoul, die Orgelmusik aus drei Jahrhunderten zu

Gehör bringen wird. Der Eintritt zu diesem Konzert ist wie immer frei, am Ausgang wird um eine freiwillige Spende gebeten.

Bild:copyright (www.kamienpomorski.pl)
Text: Gunther Antensteiner



Ausflug der Kantorei nach Wuppertal

Ins Bergische Land führte die Kantorei der diesjährige Ausflug, der am 17. Juni stattfand. 15 unternehmungslustige Chorsänger/innen trafen sich morgens um 8 Uhr am Stolberger Hauptbahnhof, um von dort mit der Bahn die kurzweilige Reise in die größte Stadt des Bergischen Landes anzutreten.

Dort angekommen stand natürlich erstmal eine Fahrt mit der legendären Wuppertaler Schwebebahn an, einem der sichersten Verkehrsmittel, wenn man bedenkt, dass sich in seiner über 100-jährigen Geschichte nur zwei Unfälle ereignet haben. Erster Zwischenstopp war Barmen, wo Pfarrer Axel Neudorf der Reisegruppe die Gemarker Kirche zeigte, in der sich eine interessante Ausstellung zur Barmer Theologischen Erklärung befindet.

Nachdem die Kantorei an einem kurzen Gottesdienst teilgenommen hatte, bekam sie die Gelegenheit, einige ausgewählte Stücke vorzutragen.



Anschließend führte Pfarrer Axel Neudorf, der vor seinem Umzug nach Stolberg in der Nachbarschaft der Gemarker Kirche gewohnt hatte, die Mitglieder der Kantorei und die Gäste durch Barmen und erklärte Wissenswertes über das Wuppertaler Rathaus, Johannes Rau, einen der bedeutendsten Söhne der Stadt, und die Kunsthalle.

Mit der Schwebbahn wurde die Fahrt fortgesetzt und führte die Gruppe nach Elberfeld, dem zweiten Stadtzentrum Wuppertals neben Barmen. Dort stand eine Besichtigung der Elberfelder Citykirche und ein kleines Konzert der Kantorei auf dem Programm.

Nachdem die Ausflugsteilnehmer viel über Wuppertal, die Schwebbahn und die Kirchen der Stadt erfahren hatten, kam der Tag zu seinem kulinarischen Höhepunkt. In einem Gasthof am Rande der Innenstadt hatte man für die Gruppe eine Bergische Kaffeetafel angerichtet.

Wer dabei an eine Tasse Kaffee mit etwas Gebäck denkt, der unterschätzt die Essenskultur des Bergischen Landes. Der Kaffee wird in der traditionellen „Dröppelminna“, einer Metallkanne mit Zapfhahn, serviert. Da dieser Zapfhahn nie dicht ist und immer ein wenig tropft, ist der Name durchaus passend. Dazu gibt es Rosinenstuten, der mit Obstsirup, Milchreis, Zimt und Zucker bestrichen bzw. bestreut wird, verschiedene Brotsorten, die man mit Wurst, Schinken oder Käse belegen oder mit Marmelade und Quark bestreichen kann. Zuletzt werden dann die Bergischen Waffeln mit heißen Kirschen und Sahne gereicht.

Am frühen Abend kamen alle Teilnehmer wohlbehalten und voller guter Erinnerungen wieder in Stolberg an.

Ök. Gemeindezentrum Frankental

Frankentalstraße 18,
☎ (02402) 1021938,
☎ (0151) 26394187 ab 14:00 Uhr,
Hausmeister: Matthias Sens

Termine für Erwachsene:

Ev. Kantorei Chorproben
Gunther Antensteiner ,
☎ (02402) 86 51 77
Mi., 20:00 - 21:45 Uhr

Gruppe für Angehörige von
Demenzkranken
Weitere Information bei
Pfarrer Maas, ☎ (02405) 62 35 81

Frauentermine:

Frauenhilfe
Christa Oberschulte-Beckmann
und Otilie Bartsch
Mi., 09.08. 10:00 Uhr,
„Ferienfrühstück, Anmeldung
erforderlich“

Mi., 13.09. 15:00 Uhr,
„Dresdener Frauenkirche“;
Ref.: Herr J. Groneberg

Bastel- und Handarbeitsgruppe
Mi., 23.08. 10:00-12:00 Uhr
Mi., 27.09. 10:00-12:00 Uhr

Meditativer Tanz
Frau Fischer (02402) 12 77 09
Meditatives Tanzen ist für jedes Alter
geeignet. Schnuppern Sie doch ein-
mal rein! Wir freuen uns auf Sie!
Di., 05.09. 19:00 -20:30 Uhr
Di., 19.09. 19:00 -20:30 Uhr

Kinder- und Jugendtermine:

Kindergottesdienstvorbereitung
Frankental
bei Familie Lars Heidrich, Burgstüttgen 23 a,
Stolberg ☎ (02402) 75 03 65
Montags von 19:00 - 21:00 Uhr
- Ausser in den Schulferien! -

Termine für Erwachsene:

**Kath. Pfarrjugendheim
St. Markus, Mausbach**
Markusplatz 2 a, ☎ (02402) 71723,
Rosemarie Schings

Gemeindetreff, Petra Ullrich-Frings
Treff im Grünen:
Di., 01.08. 14:30-16:30 Uhr
Di., 15.08. 14:30-16:30 Uhr
Di., 29.08. 14:30-16:30 Uhr
im Pfarrjugendheim:
Di., 05.09. 14:30-16:30 Uhr
Di., 19.09. 14:30-16:30 Uhr

Gemeindezentrum Brand

Hermann-Löns-Str. 31, ☎ (0241) 52 62 79,

Fax (0241) 1 809 627,

📠 0157- 809 23 497,

E-mail: gemeindezentrum.brand@ev-
kirche-stolberg.de, Küster: Manfred Hebbe

In den Schulferien finden
keine Veranstaltungen statt.

Kinder- und Jugendtermine:

Krabbelgruppe

Helga Reißer, ☎ (0241) 56 36 35

Di., 10:00 - 11:30 Uhr

Frauentermine:

Frauenfrühstück, Roswitha Rienäcker

Mo., 18.09. 09:30 Uhr

Frauenhilfe, Roswitha Rienäcker

Do., 07.09. 15:00 - 17:00 Uhr

Do., 21.09. 15:00 - 17:00 Uhr

Sporttermine:

Gymnastik für ältere Damen

Frau Brilon, ☎ (0241) 9 20 46 47

Di., 09:00 - 09:45 Uhr

Pilateskurs

Heike Henseler, ☎ (0241) 56 21 78

Mi., 17:00 - 18:00 Uhr

Klangschalenreisen

Heike Henseler, (0241) 56 21 78

ab Oktober

Meditativer Tanz

Angelika Vorländer, ☎ (0241) 5661 701

Do., 07.09. + 21.09.

09:00 - 10:30 Uhr + 10:45 - 12:15 Uhr

Seniorentermine:

Ök. Altencub, Petra Brilon (0241) 920 46 47

und Uschi Daimler (0241) 52 13 43

Di., 29.08. 15:00 Uhr

Hildegard Knef- Vortrag über ihr Leben

„Für mich soll`s rote Rosen regnen“

Marlies Funk / Petra Brilon

Di., 12.09. 13:00 Uhr

„Fahrt nach Ahrweiler“

Kosten: 15,00 €-

Anmeldung erforderlich!

Di., 26.09. 15:00 Uhr

„Der Jahresverlauf im Venn

Ruth Richter / Uschi Daimler

Termine für Erwachsene:

Chorproben

Martina Priegnitz-Werner, ☎(02402) 7 23 35

Di., 19:30 - 21:00 Uhr

Kleiderladen

Nelly Ehrlich, Irina Schröder,

Kristina Git

Mi., 10:00 - 12:00 Uhr

Erzähltreff

Elisabeth Damaske, ☎(0241) 52 69 93

Mo., 21.08. 15:00 Uhr

Mo., 18.09. 15:00 Uhr

Motorradfahrertreffen

Frank Schommertz, ☎(0241) 52 32 46

Di., 01.08. 19:30 Uhr

Di., 15.08. 19:30 Uhr

Di., 05.09. 19:30 Uhr

Di., 19.09. 19:30 Uhr

Frühstückstreff

Marga Koßmann, ☎(0241) 52 41 38

Mi., 09.08. + 23.08. 09:30 Uhr

Mi., 06.09. + 20.09. 09:30 Uhr

Erwachsenengesprächskreis

Herr Frerichs, ☎(0241) 52 44 42

Mo., 04.09. 20:00 Uhr

„Musik der Reformation von
Luther bis Bach“

Hilfe für Huntington-Kranke

Selbsthilfegruppe,

Frau Krebs (0241) 52 43 19

Fr., 01.09. 19:00 Uhr

Herr Prof. Matthias Dose wird uns ganz
viel über die Huntington-Krankheit
berichten.

Gruppe für Angehörige
demenzkranker Patienten.
Weite Informaitonen über
Pfr. Maas (02405) 62 35 81

Wir gratulieren allen, die im August/September Geburtstag haben, ganz besonders jedoch:

1. Pfarrbezirk – Pfr. Jens Wegmann

August:

aus Datenschutzgründen entfernt

September:

aus Datenschutzgründen entfernt

2. Pfarrbezirk – Pfr. Andreas Hinze

August:

aus Datenschutzgründen entfernt

September:

aus Datenschutzgründen entfernt

Widerspruch gegen die Veröffentlichung im Gemeindebrief richten Sie bitte rechtzeitig (spätestens zum Redaktionsschluss) an das Gemeindeamt.

3. Pfarrbezirk – Pfr. Axel Neudorf

August:

aus Datenschutzgründen entfernt

September:

aus Datenschutzgründen entfernt

4. Pfarrbezirk – Pfr. Uwe Loeper

August:

aus Datenschutzgründen entfernt

September:

aus Datenschutzgründen entfernt



Amtshandlungen

Taufen:

aus Datenschutzgründen entfernt

Trauung:

aus Datenschutzgründen entfernt

Silberhochzeit:

aus Datenschutzgründen entfernt

Bestattungen/Trauerfeier:

aus Datenschutzgründen entfernt

Kontakt, Rat & Hilfe

Familienzentrum ev. Kindertagesstätte
Bergstraße 37, 52222 Stolberg,
☎ (02402) 2 54 22, E-mail: kinderhaus-
bergstrasse@ev-kirche-stolberg.de

Jugendarbeit:
Jugendreferent Gerd Tilgner,
☎ (02402) 3 61 53

Seniorenarbeit
Frau Ullrich-Frings (Stolberg und Brand),
☎ (02402) 10 29 97-13,
vormittags 08.00 - 9.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Diakoniesprechstunde Stolberg
Diakoniekirchmeisterin Gabriele Modigell,
Frau Gabrielle Modigell
nach telefonischer Vereinbarung,
im evangelischen Gemeindeamt

Kantor
Gunther Antensteiner,
Hammerberg 9, 52222 Stolberg,
☎ (02402) 86 51 77

Beratungszentrum des
Diakonisches Werk im
Kirchenkreis Aachen
Frère-Roger-Str. 6, 52062 Aachen,
☎ (0241) 3 20 47

Erziehungs- u. Familienberatung
Frère-Roger-Str. 6, 52062 Aachen,
☎ (0241) 3 20 47
ev.beratungsstelle@diakonie-aachen.de

Schuldner- und Insolvenzberatung
☎ (0241) 98 90 10

Schwangerschaftskonfliktberatung
☎ (02404) 94 95-23

Caritas/WABe-Fachberatungsstelle
für Menschen in besonderen sozia-
len Schwierigkeiten
☎ (02402) 86 04 68
Mo. 13:00 - 16:00 Uhr und
Mi. 10:00 - 13:00 Uhr
Frankentalstr. 24, 52222 Stolberg

Suchthilfe Stadt Aachen
☎ (0241) 413 56-128

Häusliche Gewalt, bundesweit
☎ 080 00 11 60 16

Telefonseelsorge, kostenfrei/anonym
☎ 111 02 22

Gottesdienste August / September 2017

Ök. Gemeindezentrum Frankental

So. 17.09. ab 11:00 h, Familiengottesdienst und Gemeindefest
Pfarrer Axel Neudorf und Jens Wegmann und Team (s. Seite 6)

Pflegezentrum Gressenich „ Die Helfende Hand“

Fr. 04.08. 11:15 h, Wegmann

Fr. 01.09. 11:15 h, Wegmann

Mausbach kath. Pfarrjugendheim St. Markus (Markusplatz 2 a, hinter der Kirche)

So. 06.08. 11:30 h, Wegmann, A

So. 24.09. 11:30 h, Wegmann, A

Samaritanerheim Stolberg

wegen Umbau keine Gottesdienste

Seniorenwohnpark

„Drei Eichen“ , Brand

August fällt aus

Fr. 29.09. 15:30 h, Loeper

Seniorenzentrum Liester

Sa. 05.08. 16:30 h, Wegmann, A

Sa. 19.08. 16:30 h, Hinze

Sa. 02.09. 16.:00 h, Grode, A

Sa. 16.09. 16:30 h, Grode,

Marienheim, Brand

August fällt aus

Fr. 29.09. 16:15 h, Loeper

Bethlehm-Krankenhaus

Fr. 25.08. 16:00 h, Grode

Fr. 22.09. 16:00 h, Hinze

Kinderkirche

Frankental: 10:00 h, jeden Sonntag
(ausser in den Schulferien)

Brand: Sa. 30.09. 15:00 h,
Loeper + Team

Gottesdienste August / September 2017

Datum	Finkenbergekirche	Martin-Luther-Kirche	Vogelsangkirche
So. 06.08.	10:00 h Wegmann, A	10:15 h Grode, A	—
Sa. 12.08.	15:00 h Neudorf, TG		—
So. 13.08.	10:00 h Neudorf	10:15 h N.N.	—
So. 20.08.	10:00 h Grode	10:15 h Hinze	—
So. 27.08.	10:00h Neudorf	10:15 h Loeper	
So. 03.09.	10:00 h Neudorf, A	10:15 h Loeper A, K, fH	—
Sa. 09.09.	15:00 h Hinze, TG		
So. 10.09.	10:00 h Hinze	Brückenkopf-Park Jülich Fest der Begegnung (siehe Seite: 12)	—
So. 17.09.	entfällt, s. Seite: 6 Ök. Gemeindefest Frankental	10:15 h Loeper	—
So. 24.09.	10:00 h Grode	10:15 h Hinze	—

Kontaktdaten

Evangelische Gemeindeamt
Finkenberggasse 11, 52222 Stolberg
☎ (02402) 102997-0, Fax (02402) 102997-19,
E-mail: stolberg@ekir.de
Öffnungszeiten:
Mo.+ Mi.+ Fr. 9.00 -12.00 Uhr,
(in den Schulferien freitags geschlossen!)



Pfarrer Jens Wegmann
Frankentalstr. 22
52222 Stolberg
☎ (02402) 124578
jens.wegmann@ekir.de

Pfarrer Uwe Loeper
Im Gödersfeld 16
52078 Aachen
☎ (0241) 520824
uwe.loeper@ekir.de

Pfarrer Andreas Hinze
Josef-von-Görres-Str. 48a
52222 Stolberg
☎ (02402) 85055
andreas.hinze@ekir.de

Pastor Dieter Grode
Fringsgraben 66
52068 Aachen
☎ (0241) 1891906

Pfarrer Axel Neudorf
Hastenrather Str. 32
52222 Stolberg
☎ (02402) 70 97 304
axel.neudorf@ekir.de

Bildnachweise:
Seiten 1, 4, 6-8, 11, 14: gemein-
debrief.de; Seite 3: W. Bartz;
Seite 12: ekir.de

Gottesdienststätten:

Finkenbergkirche	Finkenberggasse 11, 52222 Stolberg
Vogelsangkirche	Vogelsangstr. 16, 52222 Stolberg
Martin-Luther-Kirche	Hermann-Löns-Str. 31, 52078 Aachen
Ök. Gemeindezentrum Frankental	Frankentalstr. 18, 52222 Stolberg
Kath. Pfarrjugendheim St. Markus	Markusplatz 2a, 52224 Stolberg
Bethlehem Krankenhaus	Steinfeldstr. 5, 52222 Stolberg
Seniorenzentrum Liester	Amselweg 23, 52223 Stolberg